

Wie mache ich mit?

Sprechen Sie hierfür einfach Ihre betreuenden ÄrztInnen an. Diese klären Sie über die Nutzung Ihrer Behandlungsdaten (z. B. MRT-Bilder, Laborwerte, etc.) in dem Patienten-Portal auf und bitten Sie um Ihre Einwilligung.

Ihre Einwilligung ist freiwillig und hat keine Auswirkungen auf Ihre Behandlung.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen oder ändern.



Kontakt

Prof. Dr. med. Achim Berthele

Dr. med. Viola Pongratz

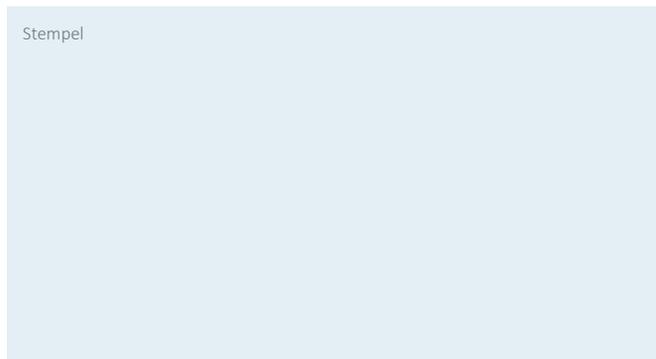
Klinik und Poliklinik für Neurologie
Klinik rechts der Isar der TU München
Ismaninger Str. 22

81675 München

E-Mail: midia.nl@mri.tum.de

www.neurologie.mri.tum.de

Stempel



MIDIA-Hub

GEFÖRDELT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Fotos: iStock



MIDIA-Hub

Patienten-Portal:
Information, Mitwirkung
und Mitentscheidung
in der Therapie und
Gesundheitsforschung



MIDIA-Hub: Optimierte Therapie von Multipler Sklerose

Mit der Entwicklung eines Ärzteportals sollen Unikliniken und niedergelassene ÄrztInnen enger vernetzt, sowie die Therapie chronischer Erkrankungen verbessert werden. Hierfür werden klinische Daten, die zur Behandlung notwendig sind, sektorübergreifend gesammelt und zusammengeführt. Zugleich können Sie als PatientIn mit Hilfe eines Patienten-Portals Einblick auf Ihre Diagnosen, klinische Daten und Therapiemaßnahmen über den gesamten Behandlungsverlauf erhalten und können diese Daten für Forschungszwecke zur Verfügung stellen.

MIDIA-Hub ist einer von sechs digitalen Fortschrittshubs, für die das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bis 2025 rund 50 Millionen Euro Förderung zur Digitalisierung des Datenaustauschs zwischen ambulanter Versorgung, Unikliniken und Forschungseinrichtungen zur Verfügung stellt.



Patienten-Portal: Mitwirken von PatientInnen

Mit der Etablierung eines Patienten-Portals soll die Patiententeilhabe gefördert werden, also Ihre Stellung durch Informationen, Mitwirkung und Mitentscheidung im Gesundheitsbereich gestärkt werden. Dies wird ermöglicht, in dem Sie eigene Daten wie Wohlbefinden und Krankheitszustand den Sie betreuenden ÄrztInnen zur Verfügung stellen. Weiterhin können Sie über das Portal der Nutzung Ihrer Daten zu Forschungszwecken zustimmen und ggf. auch ohne große Umstände widerrufen. Außerdem können Sie genau verfolgen, wie Ihre pseudonymisierten Daten für welche Forschungsfragen genutzt werden – und was dabei herauskommt. Mithilfe intelligenter Analysen sollen Fragen beantwortet werden, wie, zum Beispiel, wann welches der unterschiedlichen Medikamente für welche Person die vielversprechendste Option bietet.

Entwicklung innovativer IT-Lösungen

Bei der Therapie von PatientInnen mit Multipler Sklerose fallen über viele Jahre große Mengen unterschiedlicher Daten für jede/n einzelne/n PatientIn an – von MRT-Bildern bis hin zu Laborwerten. Hierbei durchlaufen PatientInnen viele Stationen, wie niedergelassene ÄrztInnen und Universitätskliniken. Um ein vollständiges klinisches Gesamtbild zu erhalten, müssen den behandelnden ÄrztInnen alle notwendigen Informationen zur Verfügung stehen, die zur Entscheidung der jeweiligen Therapie führen.

Die notwendige Vernetzung hierfür erfolgt in Zusammenarbeit zwischen dem Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München und Siemens Healthineers als Technologiepartner. Ein zentrales Portal soll die Versorgung der PatientInnen unterstützen und zugleich die Gesundheitsforschung, Therapie und Nachsorge optimieren.

